

In Deutschland beginnt die Weihnachtszeit mit der Adventszeit. Vier Wochen vor **Weihnachten** wird an jedem Sonntag eine Kerze am Adventskranz angezündet. Wenn die vierte Kerze angezündet wird, dauert es nicht mehr lange bis Weihnachten. Viele Kinder (und auch Erwachsene) haben einen Adventskalender mit Schokolade oder kleinen Geschenken. So können sie die Tage bis Weihnachten zählen. In vielen Städten gibt es während dieser Zeit auch einen Weihnachtsmarkt. Viele Leute gehen auf den Weihnachtsmarkt und kaufen dort kleine Geschenke. Sie treffen sich mit ihren Freunden und trinken ein Glas Glühwein zusammen.

Am 6. Dezember ist Nikolaustag. Viele Kinder stellen ihre Schuhe vor die Tür. Am nächsten Morgen finden sie Süßigkeiten, Mandarinen und Nüsse in ihren Schuhen. Manchmal kommt auch der Nikolaus persönlich am Abend vorher, um zu fragen, ob die Kinder das ganze Jahr lieb waren. Kinder sagen oft ein Gedicht auf und bekommen dann Süßigkeiten vom Nikolaus. In manchen Regionen kommt der Nikolaus zusammen mit Knecht Ruprecht (oder Krampus in Österreich). Wenn die Kinder nicht lieb waren, bekommen sie keine Süßigkeiten vom Nikolaus, sondern ein Stück Kohle von Knecht Ruprecht.

Das Weihnachtsfest beginnt am 24. Dezember, an Heiligabend. Der Weihnachtsbaum wird mit Kerzen, Christbaumkugeln, Strohsternen und Lichterketten geschmückt. Am Nachmittag gehen viele Familien, auch nicht-religiöse, in die Kirche. Manche Leute gehen erst um Mitternacht in die Kirche, in die Christmette. Die Leute wünschen einander "Frohe Weihnachten"!

Am Abend isst die Familie zusammen, meistens gibt es nur eine einfache Mahlzeit, zum Beispiel Kartoffelsalat mit Würstchen, denn die Zeit vom 11. November bis 24. Dezember war in der christlichen Tradition Fastenzeit. Danach singen viele Familien Weihnachtslieder zusammen und dann gibt es die Bescherung: Kinder und Erwachsene dürfen die Geschenke, die unter dem Weihnachtsbaum liegen, auspacken. In manchen Teilen Deutschlands bringt der Weihnachtsmann die Geschenke, in anderen Teilen bringt sie das Christkind.

Viele Deutsche verbringen den ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag (25. und 26. Dezember) auch mit ihrer Familie. Dann gibt es viel zu essen: ein traditionelles Essen ist ein Gänsebraten mit Kartoffelklößen und Rotkohl, aber es gibt auch andere festliche Braten. Man isst auch sehr viele selbstgebackene Plätzchen an den Feiertagen.

Am 6. Januar feiert man die Ankunft der Heiligen Drei Könige aus dem Orient. Laut der Bibel sind sie mit wertvollen Geschenken für das Jesuskind gekommen. Danach ist Weihnachten vorbei und die Weihnachtsbäume werden abgeschmückt.



der Weihnachtsbaum



Knecht Ruprecht und Nikolaus



die Plätzchen



Die Heiligen Drei Könige

Media attributions:

Weihnachtsbaum © ckost is licensed under a Public Domain license

Knecht Ruprecht © Albärt / CC BY-SA 3.0

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2090869>

Plätzchen © ckost is licensed under a Public Domain license

Krippenfiguren – Heilige Drei Könige © Wolf32at / CC BY-SA

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/07/Krippenfiguren-Heilige-Drei-Koenige.jpg>